GEMEINDE SACHSEN B.ANSBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Montag, 21.09.2026
Beginn:	19:34 Uhr
Ende	20:11 Uhr
Ort:	im Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptstr. 22

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Meyer, Bernd

Mitglieder des Gemeinderates

Breck, Katja
Croner, Wolfgang
Eberhardt, Klaus
Fugmann, Rainer, Dr.
Kapp, Simon
Kladny, Bernd
Meißner, Franz — bis Top Ö 5
Radinger, Steffi
Rakowitz, Daniel
Röschinger, Holger
Ruhs, Angelika
Schlarp, Sabine
Schober, Stefanie
Schubert, Wolfgang
Ulsenheimer, Thomas

Ortssprecher

Blümlein, Felix
Christ, Ernst
Lautenbacher, Andrea
Leidig, Günther
Schlötterer, Regina
Wagner, Martin

Schriftführer

Walter, René

Verwaltung

Gundermann, Rita
Krause, Annett

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hermann, Sarah

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Vereidigung Ortssprecher
Vorlage: GL/119/2026

2. Genehmigung der Niederschrift vom 17.08.2026

3. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Bau- und Umweltausschusses vom 17.08.2026

4. Informationen

4.1 Antrag Sirenenförderung

4.2 Kommende Veranstaltungen

4.3 Eröffnung Bistro

4.4 Rückblick"Sachsen verein(t)"

4.5 Sitzungsverlegung Oktober

5. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "Am Wiesenweg"
Vorlage: GL/121/2026

6. Zwischenbericht Haushalt 2026
Vorlage: GL/122/2026

7. 34. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8)
Teilkapitel 6.2.2 Windenergie - Beteiligungsverfahren
Vorlage: GL/128/2026

8. Vorhabensbezogener Bebauungsplan mit integriertem VEP Nr. He/Ob 16 "für einen Teilbereich zwischen Hauptstraße und Zogelweg in Obereichenbach"
Beteiligung
Vorlage: GL/129/2026

9. Straßenwidmung - Mariusweg, Gartenleiten, Lerchenberg, Schmidleiten
Vorlage: GL/124/2026

10. Anfragen

10.1 Wohnwagen Milmersdorfer Weg

10.2 Gemeinde Rundfahrt

10.3 Abflussrinnen Hauptstraße

10.4 Licht im Rathaus

10.5 Regenrinne Kinderbildungszentrum

10.6 Heckenrückschnitt "Am Hang"

10.7 Oldtimertreffen Kirchweih

10.8 Schildertausch "Weg der Weisheiten"

10.9 Tote Fledermäuse

10.10 Fußweg Nordsiedlung

Erster Bürgermeister Bernd Meyer eröffnet um 19:34 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Vereidigung Ortssprecher

Mitteilung:

Erster Bürgermeister Bernd Meyer nimmt den neu gewählten Ortssprecherinnen/Ortssprechern

- Felix Blümlein
- Ernst Christ
- Andrea Lautenbacher
- Günter Leidig
- Regina Schlötterer
- Martin Wagner

den im Art. 31 Abs. 4 GO vorgeschriebenen Eid ab:

„Ich schwöre (gelobe) Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre (gelobe), den Gesetzen gehorsam zu sein

und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ich schwöre (gelobe) die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren

und ihren Pflichten nachzukommen, (so wahr mir Gott helfe).“

Anmerkung:
Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. Erklärt eine Person, dass es aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es an Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 17.08.2026

Ohne S. Herrmann, S. Kapp, F. Meißner, H. Röschinger, A. Ruhs

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 16

118/2026

3 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Bau- und Umweltausschusses vom 17.08.2026

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

119/2026

4 Informationen

4.1 Antrag Sirenenförderung

BGM B. Meyer informiert, dass der Antrag auf Auszahlung der Förderung für die Umstellung der Sirenensteuereinheiten bei der Regierung gestellt wurde.

4.2 Kommende Veranstaltungen

BGM B. Meyer informiert über bevorstehende Veranstaltungen.

Am 07.10.2026 findet das Herbst-Café im Haus der Bäuerin statt. Beginn ist um 14 Uhr.
Am 17.10.2026 findet ein Konzert mit Nan Hong Kim-Herberth & Paul Sturm im Haus der Bäuerin statt.
Am 24.10.2026 kommt Richard Oehmann ins Haus der Bäuerin.
Am 29.10.2026 findet um 18 Uhr die Vernissage der neuen Ausstellung „Lebenskünstler“ im Rathaus statt.
Vom 13.11. – 15.11. spielt die Reblaus ´80 im Haus der Bäuerin wieder Theater.
Vom 28.11. und 29.11. findet der diesjährige Adventsmarkt statt.

4.3 Eröffnung Bistro

BGM B. Meyer informiert, dass voraussichtlich am 10.11.2026 das Bistro in Sachsen eröffnet.

4.4 Rückblick"Sachsen verein(t)"

BGM B. Meyer teilt mit, dass die Veranstaltung „Sachsen verein(t)“ wieder ein Erfolg war und dankt den Vereinen fürs Mitmachen.

4.5 Sitzungsverlegung Oktober

BGM B. Meyer teilt mit, dass die Gemeinderatsitzung im Oktober auf den 26.10.2026 verlegt wird.

5 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "Am Wiesenweg"

Sachverhalt:

Für das Flurstück 70, Gem. Sachsen b. Ansbach wurde in der Vergangenheit eine Bauvoranfrage auf die Bebauung mit Wohngebäuden gestellt. Es wurde die Bebaubarkeit unter Anwendung des §246e BauGB („Bauturbo“) angefragt. Der Gemeinderat hat diesen Antrag auf Basis der beschlossenen Kriterien zur Anwendung des „Bauturbos“ abgelehnt und dem Vorhabenträger anheimgestellt, an die Gemeinde einen Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans zu stellen.

Der Vorhabenträger hat nun einen entsprechenden Antrag an die Gemeinde gestellt. Dieser ist als Anlage zum Tagesordnungspunkt beigefügt. Der Vorhabenträger beantragt nun für das Flurstück 70, Gem. Sachsen b. Ansbach, einen Bebauungsplan aufzustellen. Planungsabsicht ist die Errichtung von Wohnnutzungen. Es sollen Mehrfamilienhäuser realisiert werden. Der ruhende Verkehr soll durch eine Kombination von oberirdischen Stellplätzen sowie eine Tiefgarage realisiert werden.

Das betroffene Flurstück ist zu ca. 1/3 im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 6 „Wasserstall“ enthalten. Der enthaltene Flächenanteil ist dort als Mischgebiet festgesetzt.

Südlich des beantragten Umgriffs für den Bebauungsplan wurde durch den Vorhabenträger bereits in Abstimmung mit der Gemeinde eine neue Straße errichtet. Hierfür wurden Regelungen in einem städtebaulichen Vertrag getroffen. Der bestehende Bebauungsplan ist daher in diesem Bereich nicht mehr funktionsfähig.

Entsprechend der bisherigen Beratungen ist der Antrag aus Sicht der Verwaltung grundsätzlich geeignet, in Sachsen weiteres Wohnbauangebot zu schaffen. Der Vorhabenträger hat gegenüber der Verwaltung zudem eine hohe Nachfrage nach innerörtlichen Wohnungen für diesen Standort dargelegt.

Aus Sicht der Verwaltung kann daher dem Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans entsprochen werden. Die Verwaltung schlägt hierbei vor, für den beantragten Planungsumgriff einen eigenen Bebauungsplan aufzustellen und von einem weiteren Änderungsverfahren des bestehenden Bebauungsplans Nr. 6 abzusehen. Der Bebauungsplan kann im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB aufgestellt werden. Die Voraussetzungen hierfür sind erfüllt. Mit dem neuen Bebauungsplan wird der bestehende Bebauungsplan verdrängt. Dessen Festsetzungen treten mit Rechtskraft des neuen Bebauungsplans außer Kraft.

Vorgeschlagen wird zudem, den Bebauungsplan als Angebotsbebauungsplan aufzustellen. Der Vorhabenträger hat in seinem Antrag bereits die Kostenübernahme der anfallenden Kosten für das Planverfahren zugesagt. Details werden in einem gesonderten städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger geregelt.

Die Verwaltung schlägt daher folgende Beschlussvorschläge zur Beratung und Beschlussfassung vor:

Beschlussvorschlag:
Einleitungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans

Der Gemeinderat der Gemeinde Sachsen b. Ansbach beschließt zur städtebaulich geordneten Weiterentwicklung der Wohnnutzungen im Kernort von Sachsen b. Ansbach für das Flurstück Nr. 70, Gem. Sachsen. b. Ansbach einen Bebauungsplan aufzustellen. Der Bebauungsplan wird unter der Bezeichnung „Am Wiesenweg“ geführt.

Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Am Wiesenweg“ ist ortsüblich amtlich bekannt zu machen.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen.

GRM R. Fugmann schlägt vor, die Gestaltung der Dachflächen mit in den Prozess zu nehmen.

GRM. S. Radinger merkt an, dass die obere rechte Ecke noch abgeklärt werden muss, ob der öffentliche Gehweg hier mit einbezogen ist.

Beschluss:

Einleitungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans
Der Gemeinderat der Gemeinde Sachsen b. Ansbach beschließt zur städtebaulich geordneten Weiterentwicklung der Wohnnutzungen im Kernort von Sachsen b. Ansbach für das Flurstück Nr. 70, Gem. Sachsen. b. Ansbach einen Bebauungsplan aufzustellen. Der Bebauungsplan wird unter der Bezeichnung „Am Wiesenweg“ geführt.

Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Am Wiesenweg“ ist ortsüblich amtlich bekannt zu machen.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

120/2026

6 Zwischenbericht Haushalt 2026

A. Krause stellt den Zwischenbericht zum Haushalt 2026 vor.

7 34. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8) Teilkapitel 6.2.2 Windenergie - Beteiligungsverfahren

Sachverhalt:

Derzeit läuft das Beteiligungsverfahren bzgl. der 34. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8); Teilkapitel 6.2.2 Windenergie. Die Gemeinde wurde hierzu zur Stellungnahme aufgefordert.

Die Änderungen sind im ZuG grau hinterlegt. Es betrifft vor allem die Bezeichnung von „Windkraft“ in „Windenergie“.

Unter ZuG Nr. 6.2.2 (s. Ratsinfo) wurden Gebiete gestrichen bzw. ergänzt.

Die Gemeinde Sachsen b.Ansbach ist von den Änderungen des Regionalplans – Teilkapitel 6.2.2 Windenergie nicht betroffen.

Die Verwaltung schlägt vor, keine Einwendungen gegen die 34. Änderungen zu erheben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, gegen die 34. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8) – Teilkapitel 6.2.2 Windenergie keine Einwendungen zu erheben.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

221/2026

8 Vorhabensbezogener Bebauungsplan mit integriertem VEP Nr. He/Ob 16 "für einen Teilbereich zwischen Hauptstraße und Zogelweg in Obereichenbach" Beteiligung

Sachverhalt:

Die Stadt Ansbach beabsichtigt die Aufstellung des o.g. Bebauungsplans. Das Vorhaben dient zur Schaffung neuen Wohnraums, im Stadtgebiet Ansbach, im Sinne der Aktivierung von Brachflächen im Innenbereich.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Gemäß § 13 a Abs. 3 BauGB wird von der Angabe der Arten umweltbezogener Informationen abgesehen (die Unterlagen sind im Ratsinfo hinterlegt).

Der Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB) wurde in der Stadtratssitzung vom 28.07.2026 gefasst.

Es wird um Stellungnahme gebeten.

Aus Sicht der Verwaltung gibt es keine Einwände gegen die Planung.

Beschluss:

Es bestehen keine Einwände gegen die Planung des Bebauungsplan Nr. Nr. He/Ob 16 „für einen Teilbereich zwischen Hauptstraße und Zogelweg in Obereichenbach“ der Stadt Ansbach.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

122/2026

9 Straßenwidmung - Mariusweg, Gartenleiten, Lerchenberg, Schmidleiten

Sachverhalt:

Die Erschließung in den Baugebieten Himmelreich/Gutenbergstraße und Bergfeld 3+4 ist abgeschlossen.

Die Straßen haben jeweils eine Länge von:

- Mariusweg insgesamt 332,5 m
- Gartenleiten 160,54 m
- Schmidleiten 185 m
- Lerchenberg 156 m

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, folgende Straßen mit sofortiger Wirkung als Ortsstraße zu widmen:

1.	**Bezeichnung des Straßenzuges**	**Mariusweg**
2.	Flurnummern, Gemarkung	342/23 Gemarkung Sachsen b.Ansbach
3.	Anfangspunkt	Flurnummer 402/1 - Gutenbergstraße
4.	Endpunkt	Flurnummer 342/10 - Mariusweg
5.	Länge	101,56 m

1.	**Bezeichnung des Straßenzuges**	**Mariusweg**
2.	Flurnummern, Gemarkung	342/10 Gemarkung Sachsen b.Ansbach
3.	Anfangspunkt	Flurnummer 297 – EDEKA-Gelände
4.	Endpunkt	Flurnummer 343/12 – Himmelreich
5.	Länge	101,12 m

1.	**Bezeichnung des Straßenzuges**	**Mariusweg**
2.	Flurnummern, Gemarkung	342/2 Gemarkung Sachsen b.Ansbach
3.	Anfangspunkt	Flurnummer 342/10 - Mariusweg
4.	Endpunkt	Flurnummer 295/1 – Himmelreich
5.	Länge	129,82 m

1.	**Bezeichnung des Straßenzuges**	**Gartenleiten**
2.	Flurnummern, Gemarkung	161/14 Gemarkung Volkersdorf
3.	Anfangspunkt	Gartenleiten Flurnummer 403/66
4.	Endpunkt	Flurnummer 161/32
5.	Länge	160,54 m

1.	**Bezeichnung des Straßenzuges**	**Lerchenberg**
2.	Flurnummern, Gemarkung	161/32 Gemarkung Volkersdorf
3.	Anfangspunkt	Lerchenberg Flurnummer 403/4
4.	Endpunkt	Flurnummer 164
5.	Länge	156 m

1.	**Bezeichnung des Straßenzuges**	**Schmidleiten**
2.	Flurnummern, Gemarkung	161 Gemarkung Volkersdorf
3.	Anfangspunkt	Flurnummer 400/3 – Milmersdorfer Weg
4.	Endpunkt	Flurnummer 161/14 - Gartenleiten
5.	Länge	185 m

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

123/2026

10 Anfragen

10.1 Wohnwagen Milmersdorfer Weg

GRM D. Rakowitz teilt mit, dass schon längere Zeit ein Wohnwagen am „Milmersdorfer Weg“ steht.

10.2 Gemeinde Rundfahrt

GRM W. Schubert fragt an, ob es schon einen Termin für die Rundfahrt gibt und ob man die Pumpe in Külbingen anschauen kann.

10.3 Abflussrinnen Hauptstraße

GRM S. Kapp teilt mit das die Abflussrinne am Rathaus in der Hauptstraße beim Befahren, Lärm erzeugt.

10.4 Licht im Rathaus

GRM S. Kapp teilt mit, dass nachts im Rathaus das Licht flackert.

10.5 Regenrinne Kinderbildungszentrum

GRM R. Fugmann teilt mit, dass an der Nordseite des Kinderbildungszentrums II die Regenrinne vom Dach dicht ist.

10.6 Heckenrückschnitt "Am Hang"

GRM K. Eberhardt teilt mit, dass am Anwesen „Am Hang 36“ die Hecke auf dem Gehweg wächst. Er bittet darum, den Eigentümer zum Rückschnitt aufzufordern.

10.7 Oldtimertreffen Kirchweih

GRM K. Eberhardt teilt mit, dass es gute Resonanzen für das Oldtimertreffen auf der Kirchweih gab. Dies könnte man für nächstes Jahr wieder einplanen.

10.8 Schildertausch "Weg der Weisheiten"

GRM K. Eberhardt teilt mit, dass die Schilder am „Weg der Weisheiten“ wieder ausgetauscht wurden und bereits neue Vorschläge eingegangen sind.

10.9 Tote Fledermäuse

GRM S. Schlarp teilt mit, dass nach dem Feuerwerk anlässlich der Kirchweih am Veranstaltungsort tote Fledermäuse gefunden wurden.

10.10 Fußweg Nordsiedlung

GRM W. Schubert fragt an, ob man den gesperrten Fußweg mit dem Holzgeländer in der Nordsiedlung barrierefrei gestalten könne.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Bernd Meyer um 20:11 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bernd Meyer Erster Bürgermeister	René Walter Schriftführung